



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 03/2018

Aufgenommen am **Donnerstag, den 22. März 2018**
im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

entschuldigt - Ersatz: Marco Blaha

Stefan Draxl

✓

Kathrin Walch

✓

Gregor Glas

entschuldigt - Ersatz: Kevin Schmidt

Michael Ecker

entschuldigt - Ersatz: DI Stefan Hainzer

Doris Rijavec

✓

Walter Lechthaler

✓

Ing. Peter Reinpold

✓

Alexander Michaeler

✓

Artur Pfeifer

✓

Ing. Markus Draxl

✓

Thomas Lehner

✓

Ersatzgemeinderäte:

Marco Blaha für DI Alexander Gaugg

Kevin Schmidt für Gregor Glas

DI Stefan Hainzer für Michael Ecker

Anwesende

Gemeindebürger: 13

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Präsentation der erfolgten Arbeiten zur Umstellung der Buchhaltung gemäß VRV 2015 durch Herrn Christoph Carotta - GemNova.
- 2) Bericht der Bürgermeisterin.
- 3) Bericht der Ausschüsse.
- 4) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 22.02.2018
- 5) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2017
 - a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017
 - b) Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017 gemäß §101 der TGO
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 gemäß §103 der TGO
- 6) Vergabe diverser Arbeiten zur Gemeindevorplatzgestaltung gemäß erfolgter Ausschreibung und Vorbehandlung im Bauausschuss.
- 7) Beschlussfassung über die jährlich notwendige Festsetzung der Waldumlage der Gemeinde Scharnitz und Erlassung der entsprechenden Verordnung.
- 8) Beschlussfassung über die Vergabe der Planungen HSL und Elektroinstallationen , der Stahlbetonarbeiten und der Erdarbeiten beim neuen Fußballplatzgebäude, gemäß Ausschreibung und Vorbesprechung im Bauausschuss.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit der Pächtergemeinschaft Arntaljagd aufgrund der Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen der Umfahrung Scharnitz, sowie der dadurch entstandenen Gebietsverkleinerung um mindestens 100 ha, sowie den Neubeginn der Wertsicherung mit April 2018.
- 10) Beschlussfassung über die Vergabe von Regie- und Kleinbaustellen gemäß vorliegendem Angebot und Vorbesprechung im Bauausschuss.
- 11) Beschlussfassung über einen Bebauungsplan für den geplanten Zubau der Berggretung an das bestehende Feuerwehrgebäude der Gemeinde Scharnitz, erstellt durch den Raumplaner DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 12) Beschlussfassung über die Beauftragung der Fa. Kapferer zum Einbau von Wärmetechnikzählern im Gemeindehaus gemäß dem vorliegenden Angebot.
- 13) Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den entstehenden Zusatzkosten bei der Tragwerkserneuerung der Eisenbahnunterführung Scharnitz-Nord zur von der Gemeinde erwünschten Durchfahrtserhöhung auf 3,00 m, gemäß Mitteilung durch die ÖBB Infrastruktur und gemäß Vorbesprechung im Bauausschuss.

- 14) Beschlussfassung über die Vergaben zur Errichtung des Spielplatzes beim Naturparkhaus – Holtermuseum in der Länd, gemäß der Aufstellung vom Projektleiter Franz Straubinger nach Sichtung der eingeholten Angebote, und Vorbesprechung im Bauausschuss.
 - 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
 - 16) Personalangelegenheiten.
-

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Präsentation der erfolgten Arbeiten zur Umstellung der Buchhaltung gemäß VRV 2015 durch Herrn Christoph Carotta – GemNova.

Finanzverwalter Christian Ihrenberger spricht einleitende Worte betreffend VRV 2015 = Voranschlags- und Rechnungslegungsverordnung 2015 und bedankt sich bei Herrn Carotta fürs Kommen. Herr Carotta erklärt die bereits erledigten Vorarbeiten und überblicksmäßig wie die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte. Herr Carotta bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, ganz besonders beim Finanzverwalter für die hervorragende Leistung, die eine zügige und damit kostengünstige Abwicklung ermöglichte.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Herrn Carotta für die Präsentation und die angenehme Zusammenarbeit.

Ad 2) Bericht der Bürgermeisterin.

- DSGVO = Datenschutzgrundverordnung: Es ist geplant, die Umsetzung in Kooperation mit den anderen Plateaubürgermeistern über den Planungsverband zu machen (ohne Seefeld). Am Montag, den 26.03.2018 finden dazu Gespräche mit den Bürgermeisterinnen von Reith, Leutasch und Scharnitz statt.
- Schülerhort: Arch. DI Ernst Ragg hat die Aufstellung der Kostenabrechnung vorgelegt. Die veranschlagten Kosten laut Schätzung vom Juni 2017 konnten bei den abgerechneten Gewerken eingehalten werden. Die Bgm.in bedankt sich bei DI Ernst Ragg für die gute Arbeit.
- Das Subventionsansuchen für den erhöhten Kostenaufwand für den heurigen Winterdienst wurde eingereicht.
- Neuer Bauhofleiter – Martin Thaler – beginnt am 23.03.2018.
- Linksabbieger Gewerbegebiet und Kreuzung Gießenbach: DI Staggli / Landesstraßenverwaltung hat Entwurf präsentiert, Verkehrsverhandlung wird bald stattfinden.

- Am 20.03. fand die Versammlung des Altenwohnheimverbands Telfs statt. Kostentechnisch gut verlaufen, es werden keine Zusatzkosten für die Gemeinden anfallen.
- Am 21.03. fand bei der Straßenmeisterei in Zirl eine Verkehrstechnische Verhandlung betreffend Bauarbeiten zur Anbindung der Umfahrung in den Bereichen Nord und Süd statt.
Im April (von 3. bis 27. 04.) ist die betroffene Strecke nur einspurig befahrbar
Im Mai an Wochenenden und Feiertagen zweispurig, an Werktagen nur einspurig
- Am 21.03. gab es ein Treffen mit der Geschäftsführung vom SGS Sozial- und Gesundheitssprengel Seefeld. Auslastung und Umsatz entwickelt sich dank GF Britta Fugger sehr gut; keine Ausfallskosten für die Gemeinden zu erwarten.
- Am Karfreitag ist wieder Fastensuppenessen – Einladung an alle zum Kommen und Spenden für einen guten Zweck.

Ad 3) Bericht der Ausschüsse.

BRA – Bau- und Raumordnungsausschuss:

Sitzung wurde am 15.03.2018 abgehalten. Bericht vom Obmann DI Alexander Gaugg folgt – ist heute entschuldigt.

Infrastruktur-Ausschuss:

Sitzung wurde am 06.03.2018 abgehalten. Bericht vom Obmann Michael Ecker folgt – ist heute entschuldigt.

Sozialausschuss / Bericht von Obfrau Kathrin Walch:

Folgende Themen wurden behandelt: Kinderbetreuung, Projekt „Natur im Garten“, Durchführung einer Flurreinigungsaktion, Gestaltung eines Postwurfes mit allgemeinen Informationen zum Thema Soziales, Postwurf zum Thema „Glyphosatfreie Gemeinde“. Das Protokoll der Sitzung folgt und geht an alle Gemeinderäte.

Tourismus- und Wirtschaftsausschuss / Bericht vom Obmann Stefan Draxl:

In der Sitzung am 01.03.2018 wurden folgende Themen behandelt:

1. Teilstück Tourenskigebiet
- Gewerbegebiet – geplante Tankstelle
- Vergnügungssteuer

Ad 4) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 22.02.2018

Keine schriftlichen Einwände eingelangt. Es werden keine mündlichen Einwände vorgebracht. Bei der Abstimmung enthalten sich 4 Gemeinderäte, da bei der Sitzung am 22.02.2018 nicht anwesend (DI Stefan Hainzer, Kathrin Walch, Doris Rijavec, Artur Pfeifer).

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 22.02.2018 mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen (da bei Sitzung am 22.02.2018 nicht anwesend).

Ad 5) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2017

a. Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017

b. Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017 gemäß §101 der TGO

c. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 gemäß §103 der TGO

Überprüfungsausschuss Obmann Thomas Lehner berichtet über die am 01.03.2018 durchgeführte Vorprüfung.

- Jahresrechnung wurde zeitgerecht erstellt
- Übernahme der Abwicklung aus dem Vorjahr erfolgte richtig
- Hebesätze und Bemessungsgrundlagen wurden richtig eingetragen
- Die Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben ist gegeben.

Die stichprobenartige sachliche Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es konnte im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt ein positives Ergebnis erzielt werden.

Wortmeldung von GR Ing. Peter Reinpold – er findet die Kosten des Raumplaners DI Stefan Brabetz sehr hoch und ersucht die Preise zu hinterfragen. Bgm.in informiert, dass DI Brabetz sehr gute Arbeit leistet und doch einige „alte“ Sachen aufarbeiten musste. Er hat in Einzelfällen sogar Abschläge gemacht. Sie regt an, dass der Bauausschuss gerne zum Vergleich weitere Angebote für Raumplanerleistungen einholen kann.

Die Bürgermeisterin und der Finanzverwalter verlassen den Saal. GR Ing. Peter Reinpold übernimmt den Vorsitz und ersucht um Abstimmung über die Jahresrechnung und Entlastung der Bürgermeisterin und des Finanzverwalters.

5)a) Der Gemeinderat nimmt den Bericht vom Obmann des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung am 01.03.2018 zustimmend zur Kenntnis.

5)b) Der Gemeinderat beschließt die Haushaltsüberschreitungen einstimmig.

5)c) Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung in der vorliegenden Form einstimmig. Die Bürgermeisterin und der Finanzverwalter werden einstimmig entlastet.

Ad 6) Vergabe diverser Arbeiten zur Gemeindevorplatzgestaltung gemäß erfolgter Ausschreibung und Vorbehandlung im Bauausschuss.

Vorbehandlung im Bauausschuss bei Sitzung am 15.03.2018 – siehe BRA-Protokoll.

Kosten für die Arbeiten leider etwas höher als angenommen, daher musste der Projekt-Umfang etwas reduziert werden. Es sind 5 Angebote eingelangt, davon sind 3 Angebote in die engere Wahl gekommen. Diese 3 Angebote wurden im BRA vorbehandelt und am 21.03.2018 gab es Nachverhandlungen mit diesen Firmen betreffend Preisabschlags- und Skontogewährung. Der BRA gibt die Empfehlung zur Vergabe der Arbeiten an die Firma Swietelsky gemäß Angebot und Nachverhandlung - Gewährung von 7% Preisnachlass und 3% Skonto – ergibt Gesamtsumme € 144.089,00 Brutto.

GR Ing. Peter Reinpold gibt folgende Forderung zu Protokoll: Die noch ausständigen Längenschnitte müssen vom Büro Schwaighofer nachgeliefert und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten zur Gemeindevorplatzgestaltung gemäß erfolgter Ausschreibung und Vorbehandlung im Bauausschuss an die Firma Swietelsky gemäß vorliegendem Angebot.

Ad 7) Beschlussfassung über die jährlich notwendige Festsetzung der Waldumlage der Gemeinde Scharnitz und Erlassung der entsprechenden Verordnung.

Die Bürgermeisterin gibt den Entwurf der Verordnung mit der Aufstellung der für die Berechnung zugrunde liegenden Daten an die Gemeinderäte zur Durchsicht. Der Hektarsatz für 2018 beträgt somit € 16,01

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Waldumlage der Gemeinde Scharnitz für 2018 mit einem Hektarsatz von € 16,01 und Erlassung der entsprechenden Verordnung.

Ad 8) Beschlussfassung über die Vergabe der Planungen HSL und Elektroinstallationen, der Stahlbetonarbeiten und der Erdarbeiten beim neuen Fußballplatzgebäude, gemäß Ausschreibung und Vorbesprechung im Bauausschuss.

Vorbehandlung erfolgte im Bauausschuss bei der 10. Sitzung am 15.03.2018 unter Punkt 6. Die Erdarbeiten und Stahlbetonarbeiten wurden vom Land ausgeschrieben (mit Umfahrung/Fußballplatz) und sind im Leistungsverzeichnis enthalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungen HSL (Haustechnik) und Elektroinstallationen, der Stahlbetonarbeiten und der Erdarbeiten beim neuen Fußballplatzgebäude, gemäß Ausschreibung und Vorbesprechung im Bauausschuss wie folgt:

- *Vergabe Planung HSL (Haustechnik) an die Firma EG-Energie, Reith - laut vorliegendem Angebot.*
- *Vergabe Planung Elektrotechnik an die Firma Elektrotechnik Mathey, Ötztal Bahnhof - laut vorliegendem Angebot.*
- *Erdarbeiten und Stahlbetonarbeiten wurden vom Land (Fußballplatz) ausgeschrieben und sind im Leistungsverzeichnis enthalten.*

Ad 9) Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit der Pächtergemeinschaft Arntaljagd aufgrund der Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen der Umfahrung Scharnitz, sowie der dadurch entstandenen Gebietsverkleinerung um mindestens 100 ha, sowie den Neubeginn der Wertsicherung mit April 2018.

Die Bürgermeisterin begrüßt Dr. Albert Heiss, Mitglied der Pächtergemeinschaft Arntaljagd und bittet ihn um genauere Erläuterung des Ansuchens. Er verweist auch auf Gespräche, die im Vorjahr wegen der Errichtung des Klettergartens mit der Pächtergemeinschaft geführt wurden. Herr Dr. Heiss betont, dass die Pächtergemeinschaft sofort ihre Zustimmung gab, trotz der sich dadurch ergebenden weiteren Verkleinerung der Jagdfläche. Herr Dr. Heiss hat ein Orthofoto mitgebracht, auf dem die Verringerung der Jagdfläche ersichtlich ist und legt dieses den Gemeinderäten zur Ansicht vor. Er erklärt, man könne gerne auch einen Jagdsachverständigen einschalten, um die Minderung der bejagbaren Fläche feststellen zu lassen.

Nach genauer Besichtigung des Orthofotos ist eine Reduktion eindeutig sichtbar und gegeben (um mindestens 100 ha). Diese Veranschaulichung ist bei der Verlängerung des Vertrages als Grundlage einzubinden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit der Pächtergemeinschaft Arntaljagd um weitere 5 Jahre bis 31.03.2027, aufgrund der Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen der Umfahrung Scharnitz, sowie der dadurch entstandenen Gebietsverkleinerung um mindestens 100 ha, sowie den Neubeginn der Wertsicherung mit April 2018.

Ad 10) Beschlussfassung über die Vergabe von Regie- und Kleinbaustellen gemäß vorliegendem Angebot und Vorbesprechung im Bauausschuss.

Es geht um die Ausführung von Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten. Dazu liegt ein Regieangebot der Firma Strabag vor. Laut Vorbehandlung im Bauausschuss (Sitzung am 15.03.2018/Punkt 2.) ergeht die Empfehlung zur Vergabe der Arbeiten im Bereich Mair R. und Bodner M. gemäß Regieangebot an die Firma Strabag. Nach Ausführung der Arbeiten und Vorliegen der Rechnung wird besprochen, ob zukünftige Arbeiten für andere Baulose an die Fa. Strabag vergeben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für den SW-Kanal- und Wasserleitungsbau im Bereich Mair R. und Bodner M. an die Firma Strabag gemäß vorliegendem Regieangebot.

Ad 11) Beschlussfassung über einen Bebauungsplan für den geplanten Zubau der Bergrettung an das bestehende Feuerwehrgebäude der Gemeinde Scharnitz, erstellt durch den Raumplaner DI Stefan Brabetz, Telfs.

Die Bürgermeisterin gibt den Bebauungsplan zur Durchsicht an die Gemeinderäte – siehe Anlage vom BRA-Protokoll der 10. Sitzung am 15.03.2018 Punkt 4.

Danke von GR Thomas Lehner an BRA-Obmann DI Alexander Gaugg (heute entschuldigt) für die stetige Übermittlung der Sitzungsprotokolle mit Anhängen an alle Gemeinderäte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den geplanten Zubau der Bergrettung an das bestehende Feuerwehrgebäude der Gemeinde Scharnitz, erstellt durch den Raumplaner DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 12) Beschlussfassung über die Beauftragung der Fa. Kapferer zum Einbau von Wärmetechnikzählern im Gemeindehaus gemäß dem vorliegenden Angebot.

Für die notwendigen Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Installationen Heinz Kapferer GmbH, vom 01.02.2018 in Höhe von € 3.774,26 Brutto vor. Isolierarbeiten werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. Kapferer zum Einbau von Wärmetechnikzählern im Gemeindehaus gemäß vorliegendem Angebot.

Ad 13) Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den entstehenden Zusatzkosten bei der Tragwerkserneuerung der Eisenbahnunterführung Scharnitz-Nord zur von der Gemeinde erwünschten Durchfahrtserhöhung auf 3,00 m, gemäß Mitteilung durch die ÖBB Infrastruktur und gemäß Vorbesprechung im Bauausschuss.

Dieses Vorhaben wurde laut vorliegendem ÖBB-Infrastruktur-Gutachten vom 19.01.2018 im Bauausschuss ausführlich behandelt und die Durchfahrtserhöhung auf 3 m wird befürwortet. Die Kosten für die Gemeinde sind im Gutachten mit € 7.500,00 netto angegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung der Gemeinde an den entstehenden Zusatzkosten mit € 7.500,00 netto, bei der Tragwerkserneuerung der Eisenbahnunterführung Scharnitz-Nord zur von der Gemeinde erwünschten Durchfahrtserhöhung auf 3,00 m, gemäß Mitteilung durch die ÖBB Infrastruktur und gemäß Vorbesprechung im Bauausschuss.

Ad 14) Beschlussfassung über die Vergaben zur Errichtung des Spielplatzes beim Naturparkhaus – Holtermuseum in der Länd, gemäß der Aufstellung vom Projektleiter Franz Straubinger nach Sichtung der eingeholten Angebote, und Vorbesprechung im Bauausschuss.

Die Auflistung der Billigstbieter liegt vor – Gesamtsumme Brutto ca. € 98.000,--
Die Bürgermeisterin gibt die Aufstellung an die Gemeinderäte zur Durchsicht.
Laut Zusage von Herrn Franz Straubinger werden die Kosten zu 50% gefördert. Förderansuchen wurden bereits zur Einreichung vorbereitet und werden umgehend eingereicht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergaben zur Errichtung des Spielplatzes beim Naturparkhaus – Holtermuseum in der Länd, gemäß der Aufstellung vom Projektleiter Franz Straubinger (Naturpark Karwendel) und Vorbesprechung im Bauausschuss in der Gesamthöhe von ca. € 98.000,-- brutto.

Ad 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes unter 15) a) betreffend Anfrage eines Mieters im Volksschulhaus wegen Verlängerung des Mietverhältnisses.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes unter 15)a)

15)a) Behandlung und Beschlussfassung über die Anfrage eines Mieters im Volksschulhaus wegen Verlängerung des Mietverhältnisses auf weitere 3 Jahre (bis April 2021).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verlängerung des Mietverhältnisses auf weitere 3 Jahre -bis April 2021- gemäß Verlängerungsvereinbarung zum bestehenden Mietvertrag.

Es ist ein schriftliches Ansuchen von Katharina Triendl eingelangt, die sich für die WM der Eisstockschützen qualifizieren konnte und erfolgreich daran teilgenommen hat. An-

frage um eine Unterstützung für die Anschaffung von Stöcken.

Es entsteht eine heftige Diskussion, nach welchen Kriterien Subventionsansuchen von Sportlern behandelt werden sollen. Die Gemeinderäte kommen überein, den Sozialausschuss mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen, wie mit Ansuchen von Sportlern umzugehen ist.

Anfragen von GR Ing. Peter Reinhold betreffend Gewerbegebiet:

Er erkundigt sich, ob schon Angebote für die geplante Tankstelle eingelangt sind. Die Bgm.in informiert, dass 2 Angebote eingegangen sind.

Stand Linksabbieger? Die Bgm.in informiert, dass Gespräche laufen bzw. die Planung soweit fertig ist und der Entwurf bald vorliegt.

Ad 16) Personalangelegenheiten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Behandlung dieses Punktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Christian Achleitner im Ausmaß von 24 h pro Woche gemäß G-VBG 2012, Entlohnungsschema II, Gruppe p5 und im Rahmen der Förderungsvereinbarung mit dem AMS Innsbruck / Fa. itworks Bora.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:05 Uhr. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.